

SCHULNACHRICHTEN.

I. Lehrverfassung.

Prima. Ordinarius: Director Dr. Draeger.

Religion. 2 St. Glaubens- und Sittenlehre. Das Wichtigste von den Unterscheidungslehren. Gelesen und erklärt: die beiden Corintherbriefe mit Auswahl. Sommer. Heuermann. Winter. Haevernick. **Deutsch.** 3 St. Gelesen Hopf und Paulsiek 3. Periode und den 1. Abschnitt der 4. (1517—1785); ausserdem aus der 2. Periode die Abschnitte aus dem Nibelungenliede. Aufsätze. Freie Vorträge und Declamation. Logik nach Hoffmann. Tepe. Themata der Aufsätze: 1. Walther von der Vogelweide. 2. Welche Eigenschaften befähigten Luther zur Reformation der Kirche? 3. Ueber Stimmungsurtheile. 4a. Die Wolken (vom ästhetischen Gesichtspunkte); b. zu dem Ausspruche unsers Reichskanzlers; Nach Canossa gehen wir nicht. 5. Unsere Sprache und Literatur um 1650. 6. Die Ermordung Caesars. 7. a. Klopstocks empfindungsvolle Dichtung; b. Die Eigenschaften eines tüchtigen Staatsmannes. 8. Die Oeconomie von Shakespeare's Julius Caesar. 9. Warum wird Lessing immer noch viel gelesen? 10. Wie stellt sich die Logik zum Denken? 11. und 12. Clausurarbeiten: Rede bei einer Grundsteinlegung. Ueber die Beurtheilung Anderer. Abiturientenaufgabe: Wie geben sich die Wahrheitsfreunde zu erkennen? **Lateinisch.** 8. St. Cic. de Fin. I. II. Stücke aus III und IV. Brutus. Tacit. ann. I und II. Hor. carm. I und II. sat. II, 1. 5. 6. 8. 6 St. Grammatische und stilistische Uebungen; Correctur der monatlichen Aufsätze, der wöchentlichen Exercitia und Extemporalia. 2 St. Themata der Aufsätze: im Sommer: *Bocotiam nec artium laude nec rerum gestarum gloria caruisse. De regibus Troiae belloque Troiano. Nemo parum diu vixit, qui virtutis perfectae perfecto functus est munere* (Chrie.) Im Winter: *in rebus adversis maxime enitet virtus. Quaeritur cur Cicero L. Valer. Potitum, Appium Claudium, alios disertos fuisse suspicetur* (Brutus 14). *De Ti. et C. Gracchis. Quibus rebus fretus C. Julius Caesar patriae bellum intulit? Quo modo Tiberius rerum potitus sit.* Director. **Griechisch.** 6 St. Plato, Phaedon. Thucyd. IV. Hom. II. X—XII. Sophocl. Antigone. 5 St. Grammatik nach Kühner: Repetition der Casuslehre. Tempora und Modi. Exercitia und Extemporalia. 1 St. Director. **Hebräisch.** 2 St. Gelesen 1. Buch der Könige cap. 15 bis 2. Buch cap. 19; ausserdem die Psalmen 42—54. Durchgenommen Gesenius' Syntax, repetirt die Formenlehre. Tepe. **Französisch.** 2 St. Athalie; les plaideurs par Racine. Dezobry: Rome au siècle d'Auguste (ed. Boeckel) p. 115—209. Aus Knebels Grammatik: Subjonctif, Infinit., Partic.-Exercitien aus Probst's Uebungsbuch II. Extemporalien. **Englisch.** 2 St. Gelesen Macaulay Hist. of Engl. vol. I von p. 226 bis Ende; ausserdem Shakespeare's Julius Caesar. Tepe. **Geschichte und Geographie.** 3 St. Mittlere Geschichte bis auf Karl IV. — Geographische Repetitionen. **Mathematik.** 4 St. Anwendung der Arithmetik und Algebra auf die Planimetrie. Trigonometrie. Quadratische Gleichungen mit mehreren Unbekannten. Progressionen, Zinseszins- und Rentenrechnung. Combinationslehre. Bino-

mischer Lehrsatz. Physik. 2 St. Statik Mechanik. Mathematische Geographie. Stendel. Zeichnen (mit Secunda und Tertia, facultativ). 2 St. Grössere Ornamente, Blumen und Köpfe, zum Theil mit Schattierung. Singen (mit Secunda). 1 St. Wessel.

Secunda. Ordinarius: Oberlehrer Dr. Babucke.

Religion. 2 St. Die Apostelgeschichte im Urtext gelesen. Aeltere Kirchengeschichte. — Epheser-Brief. Reformationsgeschichte. S. Heuermann. W. Haevernick. **Deutsch.** 2 St. Das Wichtigste aus der mittelhochdeutschen Grammatik. Nibelungenlied. — Schiller's Wallenstein. — Aufsätze. Freie Vorträge. Declamationen. S. Heuermann. W. Haevernick. Themata der Aufsätze: 1. a) War die Ermordung Cäsar's eine patriotische That? b) Wie kam es, dass das Papstthum unter Innocenz III. den Gipfel seiner Macht erreichte? II. a) Welches ist der Grundgedanke des Gedichtes Hermann und Dorothea? b) Worin liegt der durchaus deutsche Charakter des Gedichtes? c) Charakteristik der Eltern Hermanns. d) Hermann und Dorothea mit einander verglichen. e) Pfarrer und Apotheker mit einander verglichen. III. a) Die weltgeschichtliche Bedeutung der Schlacht bei Marathon. b) Inwiefern liegt schon in den beiden ersten Scenen des „Wilhelm Tell“ die Anlage zum ganzen Stück? IV. Uebung macht den Meister. V. a) Welchen Einfluss hat die See auf Geist und Charakter ihrer Anwohner? b) Welche Bedeutung hat die geographische Lage des heiligen Landes für die Geschichte des Volkes Israel gehabt? c) Geschichte eines Tannenbaums, von ihm selbst erzählt. VI. a) Der Krieg als Feind und Freund der Künste. b) *Ferrous nocentius aurum.* c) Erklärung des Räthsels vom Pflug (Schiller). VII. a) Bis dat, qui cito dat. b) Welche Gründe bringt die Gräfin Terzky vor, um Wallenstein zur Verbindung mit den Schweden zu bewegen? VIII. a) Der Apostel Petrus nach den Evangelien. b) Welches sind die hauptsächlichsten Ursachen des Aberglaubens? IX. a) Welche Ereignisse haben es veranlasst, dass wir in dem französischen Volke unsern Erbfeind erblicken? b) Warum fand das Evangelium leichter Eingang bei den Griechen und Römern als bei den Juden? X. a) Welche Vorzüge hat Europa durch seine geographischen Verhältnisse vor den übrigen Erdtheilen voraus? b) Die Lehre der katholischen Kirche vom Sacrament der Busse. XI. Luther's Entwicklung bis zur Leipziger Disputation (Clausurarbeit). Haevernick. **Lateinisch.** 10 St. — Gelesen Sallust. *Bell. Catil. Cic. Or. in Cat. I—IV. Liv. XXIV, 30 bis zu Ende.* — Grammatische Repetitionen und im Anschluss daran mündl. Uebersetzen aus Kühner's Uebungsbuch I. — Memoriren von 8 Kapiteln aus dem gelesenen Pensum. — Correctur der wöchentlichen Exercitien resp. Extemporalien und der vierteljährl. Aufsätze. 8 St. Babucke. — Virg. *Aen. II und III.* 2 St. Director. Themata der Aufsätze: 1. *Unius viri prudentia Graecia liberata est Europaeque succubuit Asia.* — 2. *De amicis Catilinae eorumque factis et moribus.* — 3. *Quaeritur, num iure Themistocles illud somnium, quod in domo Nicogenis vidit, ad res suas accommodaverit.* — 4. *De caede Hennensium quinto anno belli Punici secundi facta quid indicandum sit, quaeritur.* **Griechisch.** 6 St. Durchgenommen die 2. Hälfte der Syntax, repetirt einen Theil der Syntax und der Formenlehre. Exercitien. Gelesen im Sommer-Semester Hom. *Odyss. B. 1, 2, 3,* im Winter-Semester Herodot. *B. VIII bis c. 88.* Tepe. 3 St. Hom. *Odyss. III, 371—VII* und gelegentlich Repetitionen aus der Formenlehre, im Winter. 3 St. Keuffel. Im Sommer Plutarch *Themistocles.* 3 St. Babucke. **Hebräisch.** 2 St. Einübung der Elementargrammatik und Formenlehre bis zu den Verbb. *guttur.* nach Gesenius *Gramm.* Gelesen im Lesebuche von Gesenius bis S. 53 mit Auswahl. Schriftliche Uebungen. Haevernick. **Französisch.** 2 St. *Avant, pendant, après p. Scribe.* Aus *Barthélemy, voyage du jeune Anacharsis* (ed. Saules). Aus Knebel's *Gramm. Syntax §§ 69—122.* Exercitien aus Fränkel, *Anthologie I.* Extemporalien. **Englisch.** 2 St. Gelesen die 2. Hälfte von W. Irving, *Sketchbook.* Durchgenommen die Grammatik von Fölsing. Tepe. **Geschichte und Geographie.** 3 St. Geschichte und Geographie Griechenlands. Geographische Repetitionen. Im Som-

mer Heuermann, im Winter Keuffel. **Mathematik.** 4 St. Planimetrie: Kreislehre, Inhaltsberechnung. Proportionalität der Linien, Aehnlichkeitslehre. Aufgaben. Arithmetik und Algebra: Proportionen. Ausziehen der Quadrat- und Cubikwurzeln. Lehre von den Potenzen und Wurzeln. Lehre von den Logarithmen. Gleichungen vom 1. Grade mit mehreren Unbekannten. **Physik.** 1 St. Einleitung. Magnetismus. Electricität. Stendel. **Zeichnen und Singen s. Prima.**

Tertia. Ordinarius: im Sommer Gymnasiall. Erbrich, im Winter Gymnasiall. Keuffel.

Religion. 2 St. I.—III. Hauptstück des lutherischen Katechismus. — Erklärung des Matthäusevangeliums (mit Auswahl) Leidensgeschichte. — IV. und V. Hauptstück des Katechismus. Kirchenlieder. Haevernick. **Deutsch.** 2 St. Lesen und Erklären von Gedichten und prosaischen Lesestücken aus Hopf und Paulsicks Lesebuch II. Theil. Repetition der Formen- und Satzlehre. Deklamirübungen. Freie Vorträge. Alle drei Wochen ein Aufsatz. Im Sommer Erbrich, im Winter Keuffel. **Lateinisch.** 10 St. Wiederholung der Casuslehre, Durchnahme und Einübung der Tempus- und Moduslehre nach Kühner § 101—160. Exercitien, Extemporalien und mündliche Uebersetzungen aus dem Deutschen ins Lateinische. Caes. de bell. Gall. Lib. III—VI. 8 St.; im Sommer Erbrich, im Winter Keuffel. Ovid: Ausgewählte Stücke aus Met. lib. VIII. XII. XIII. XIV. Tepe. Haevernick. **Griechisch.** 6 St. Wiederholung und Abschluss der Formenlehre. Lehre vom Artikel und das Wichtigste aus der Casuslehre nach Kühner. Exercitien, Extemporalien und mündliche Uebersetzungen aus dem Deutschen ins Griechische. Xenoph. Anab. Lib. V, 7—VII; im Sommer Erbrich, im Winter Keuffel. Hom. Odyss. L. IX. gelesen, v. 1—104 memorirt, im Winter Keuffel. **Französisch.** 2 St. Aus Lüdecking's Lesebuch II, mit Auswahl, 90 Seiten. Plötz, Gramm. Lect. 36 bis 78. Exercitien aus Bertram's Uebungsbuch II. III. **Englisch.** 2 St. Durchgearbeitet Gesenius' Lehrbuch. Wessel im Sommer-Semester, Tepe im Winter-Semester. **Geschichte und Geographie.** 3 St. Deutsche Geschichte mit besonderer Berücksichtigung der preussischen von der Reformation bis zur Gegenwart. — Geographie von America, Australien und Süd-Europa. Haevernick. **Mathematik.** 3 St. Planimetrie: Wiederholung des Pensums der Quarta. Lehre vom Dreieck, vom Viereck, vom Vieleck. Die Gleichheit des Flächeninhalts bei Dreiecken und Parallelogrammen. Aufgaben. Arithmetik und Algebra: die vier Species in Buchstaben. Gleichungen vom 1. Grade. **Naturwissenschaft.** 2 St. Mineralogie. Stendel. **Zeichnen s. Prima.** **Singen** mit Quarta zusammen. 1 St. Wessel.

Quarta. Ordinarius: Gymnasiall. Kattenhorn.

Religion. 2 St. Nach Lüttger's Hilfsbuch die bibl. Geschichte des N. T. Bibelkunde; das Kirchenjahr. Aus dem hann. Landeskatechismus repetirt die ersten beiden Hauptstücke des christlichen Glaubens mit Erklär. und Bibelsprüchen; gelernt die folgenden Hauptstücke mit Erklärungen und Bibelsprüchen; durchgenommen Abschn. 1—6; gelernt 12 Kirchenlieder. **Deutsch.** 3 St. Lesen und Erklärung prosaischer und poetischer Stücke aus dem Lesebuche von Hopf und Paulsick. Deklamationen. Durchgenommen die Lehre vom zusammengesetzten Satze, Orthographie und Interpunction. Alle 2—3 Wochen 1 Aufsatz. Kattenhorn. **Lateinisch.** 9 St. Die wichtigsten Regeln der Syntax, besonders die Casuslehre. Repetition der Formenlehre. Lectüre: Wellers kleiner Livius pg. 65—101. Ausgewählte Fabeln des Phaedrus. Jede Woche 1 Exercit. oder Extemporale. Kattenhorn. **Griechisch.** 6 St. Durchgenommen die Formenlehre bis zu den Verben auf μ . Eingübt aus Spiess Uebungsbuch der 1. Cursus. Tepe. **Französisch.** 2 St. Lüdeckings Lesebuch I, mit Auswahl, 32 Seiten. Plötz Gramm. Lect. 1—37, dazu die entsprechenden Exercitien aus Bertrams Uebungsbuch I, II. **Geschichte und Geographie.** 3 St. Geschichte der Griechen bis zum Tode Alex. d. G.; die der Römer bis zum Tode des Titus nach O. Jägers Hilfsbuch. — Repetition der Hauptländer Europas, sodann durchgenommen Deutschland nach Daniels Lehr-

buch. **Funck. Mathematik und Rechnen.** 3 St. Ebene Geometrie bis zu den Congruenzsätzen. Rechnen. Krancke Abschnitt IX—XIII. **Stendel. Naturgeschichte.** 2 St. Im Sommer: Botanik. Bestimmung einheimischer Pflanzen. Im Winter: Zoologie. Einleitung und Uebersicht der 12 Klassen. **Zeichnen.** 2 St. Im Sommer: Zeichnen von Ornamenten; im Winter: Perspectivisches Zeichnen. **Singen,** mit Tertia, 1 St. **Wessel.**

Quinta. Ordinarius: Prorektor Funck.

Religion. 2 St. Nach Lüttgerts Hilfsbuch die biblischen Geschichten des N. T. Bibelkunde. Das Kirchenjahr; die ersten beiden Hauptstücke des christlichen Glaubens mit Erklärung und Bibelsprüchen. Einiges aus der Geographie Palästinas. Repet. einige der in V gelernten Kirchenlieder; neu gelernt 14. **Deutsch.** 2 St. Das Wichtigste aus der Lehre vom zusammengesetzten Satze. Prosaische und poetische Stücke aus dem Lesebuche von Hopf und Paulsiek gelesen und erklärt. Uebungen in Orthographie und Interpunction. Mündliches Nacherzählen des Gelesenen. Uebungen im Declamiren. Aufsätze. Hävernick. **Lateinisch.** 10 St. Wiederholung der regelm. und Einübung der anomal. Formenlehre. Das Wichtigste aus der Casus- und Satzlehre. Mündl. Uebersetzungen nach Ostermanns Uebungsbuch IV. — Memoriren von Vokabeln. Ostermanns Vokabelbuch und von Wellers Erzähl. Amasis und Polycrates. — Gelesen Weller VII und IX. — Correctur der wöchentl. Exercit. resp. Extempor. Babucke. **Französisch.** 3 St. Plötz franz. Elementarbuch Lect. 1—80. **Geographie.** 2 St. Die aussereuropäischen Erdtheile; sodann die Hauptländer Europa's, ausgenommen Deutschland nach Daniels Leitfaden. **Funck. Rechnen.** 3 St. Wiederholung. Krancke Abschn. VII, VIII und ein Theil des Abschn. X. **Stendel. Naturgeschichte.** 2 St. Zoologie: Beschreibung der Wirbelthiere und einiger Insekten. **Zeichnen.** 2 St. Zeichnen von symmetrisch geordneten Pflanzenformen und leichten Ornamenten. **Singen.** 1 Stunde. **Wessel.**

Sexta. Ordinarius: Gymnasiallehrer Wessel.

Religion. 3 St. Die biblischen Geschichten des neuen Testaments nach Lüttger's Hilfsbuch (mit Auswahl). Auswendiglernen von Kirchenliedern und Bibelsprüchen. Haevernick. **Deutsch,** im Sommer 3 St., im Winter 2 St. Lesen, Erzählen und Declamiren nach dem Lesebuche von Hopf und Paulsiek. Grammatische Uebungen nach Jütting's Uebungsbuch II. **Lateinisch,** im Sommer 9 St., im Winter 10 St. Die Formenlehre bis zu den unregelm. Verben nach Kühner's Grammatik. Mündliche und schriftl. Uebersetzungen aus Ostermann's Uebungsbuch. Wöchentl. 1 Exercitium. Kattenhorn. **Geographie.** 2 St. Allgemeine Begriffe. Uebersicht der Erdtheile. Europa, speziell Deutschland ausführlicher. Gelegentliche Mittheilungen aus Sage und Geschichte. Haevernick. **Rechnen.** 4 St. Wiederholung der vier Grundrechnungen mit unbenannten und mit benannten Zahlen. Rechnen mit gemeinen und mit Decimalbrüchen. **Naturgeschichte.** 2 St. Zoologie. Beschreibung von Wirbelthieren und einigen Insekten. **Zeichnen.** 2 St. Linien, Winkel und Figuren. Eintheilung des Quadrats mit geraden und gebogenen Linien. Symmetrische Figuren. **Singen.** 1 St. **Wessel.**

Vorschule. Ordinarius: Lehrer Woltmann.

Religion. 3 St. Altes Testament: Bis auf die Zeit der Richter. Neues Testament: Weihnachts-Gesch. Leiden Jesu. Einige Gesänge. Sprüche. 1. Hauptstück ohne Luthers Erklärung. **Deutsch.** 10 St. Grammatische Uebungen nur im Anschluss an das Lesebuch. Erklärung einer reichlichen Anzahl Lesestücke, namentlich aus dem Poesie enthaltenden Theile des Leseb. Declamation. Dietat, im Anschluss ans Lesebuch. Erzählung kleinerer Stücke nach freier Wahl. **Rechnen.** 3 St. 1. Ordnung bis zum Ende des 3. Absch. II. Ordnung bis Ex. 500 des 2. Absch. **Zeichnen.** 2 St. Gradlinige Figuren. **Singen.** 1 St.

Der Turnunterricht ward im Sommer in 5 wöchentl. Stunden (incl. 1 Vorturnerstunde) ertheilt. Babucke.

II. Verfügungen des Königl. Prov.-Schulcollegiums.

30. April 1872. Der nächste Verwaltungsbericht über die Gymnasien ist kurz vor Ablauf des J. 1873, sodann 1876 u. s. w. einzusenden. — Einrichtung des jährlichen Lehrplanes. Einführung neuer Schulbücher.

9. Juli. Ein Gutachten über den bestehenden Lehrplan der Real- und höheren Bürgerschulen wird eingefordert.

27. Sept. Anzeige, dass dem Director Dr. Draeger vom 1. October d. J. ab die Direction des Gymnasiums in Aurich übertragen ist.

28. Sept. Zur Anschaffung für die Schülerbibl. wird empfohlen: Der Krieg Kaiser Wilhelms 1870—71 von W. Kopp.

30. Sept. Desgl. für die Schulbibliothek: Atlas coelestis novus, von Heis.

30. Oct. Die wissenschaftl. Beigabe des Programms kann zwar in einzelnen Fällen wegbleiben, nicht aber die Schulnachrichten.

25. Nov. Mitgetheilt wird ein Rescript des Herrn Cultusministers, betr. die Zuweisung von Wohnungen für Lehrer in dem Rudolfinum zu Wien während der Weltausstellung von 1873.

18. Dec. Empfohlen wird: Die deutsche Schulgesetzsammlung von E. Keller.

21. Januar 1873. Die Söhne der hiesigen Gymnasiallehrer werden von der Zahlung der Reifeprüfungsgebühren befreit.

31. Jan. An die geheime Registratur des Ministeriums sind künftig 180 Exemplare des Programms zu senden.

7. Febr. Mitgetheilt wird ein Rescr. des Herrn Cultusministers, dass künftig der § 26 des preuss. Prüfungsreglements, wonach in zweifelhaften Fällen, über welche in der Prüfungscommission eine Einigung nicht zu Stande kommt, die Entscheidung des Königl. Prov.-Schulcollegiums einzuholen ist, bis auf Weiteres auch in hiesiger Provinz zur Anwendung kommt.

III. Chronik der Schule.

1. Am 9. April ward das neue Schuljahr eröffnet.

2. Einen schweren Verlust erlitt die Anstalt durch den am 17. Juni erfolgten Tod des Directors Dr. Volekmar. Er war ein ganzer Mann, tüchtig als Gelehrter und als Leiter der Schule, voll warmer Vaterlandsliebe und durchdrungen von jener Religiosität, welche sich lieber durch die That als durch Worte äussert. Darum stand er auch überall in Achtung. Seine Schüler liebte er wie seine Kinder; sie ehrten sein Andenken durch ein Denkmal, welches sie auf seinem Grabe errichten liessen.

3. Folgende neue Lehrer sind im Laufe des Schuljahres eingetreten:

Zu Ostern der Oberlehrer Dr. Babucke, bisher am Gymnasium zu Marienwerder; ferner der Gymnasiallehrer Kattenhorn, vorher Hilfslehrer am Domgymnasium zu Verden, und der Lehrer Woltmann, früher an der höh. Bürgerschule zu Otterndorf.

Zu Michaelis: Director Dr. Draeger, bis dahin Director des Gymnasiums zu Friedland in Mecklenburg; die Gymnasiallehrer Keuffel und Hävernick, beide vom Pädagogium zu Ilfeld.

4. Zur Aushilfe wirkte bei uns von den Sommerferien bis Michaelis der Schulamtsandidat Vollbrecht.

5. Am 7. October ward der Director vor versammelter Schule und in Gegenwart der Königl. Schulcommission von dem Herrn Prov.-Schulrath Dr. Breiter in sein Amt eingeführt.

6. Am 19., 20. und 21. December fand die öffentliche Prüfung der vier oberen Klassen, am Nachmittage des 20. die Weihnachtsfeier statt.

7. Am 22. März feierte die Schule den Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers und Königs durch einen Redeactus und Gesang. Die Festrede hielt der College Kattenhorn.

IV. Statistisches.

1. Die Zahl der Schüler betrug im Sommersemester in Prima 20, Secunda 15, Tertia 37, Quarta 35, Quinta 44, Sexta 35, im Ganzen also 186, darunter 88 Auswärtige. Die Vorschule ward von 29 Schülern besucht, von denen drei auswärtige waren. — Im Wintersemester blieb die Frequenz im Ganzen unverändert.

2. Am 10. Februar fand unter dem Vorsitze des Herrn Prov.-Schulrathes Dr. Breiter die Reifeprüfung statt. Alle acht Primaner, welche sich dazu gemeldet hatten, bestanden dieselbe; es sind folgende:

Name.	Wohnort.	Lebensalter. Jahre.	Gewählter Beruf.
P. Siemens.	Neustadt-Gödens.	20 ³ / ₄	Theologie.
Fl. Wiarda.	Aurich.	21 ³ / ₄	Jurisprudenz.
K. Wiechmann.	Aurich.	19 ¹ / ₄	Philologie.
P. Becker.	Gr. Kiphausen.	21 ³ / ₄	Jurisprudenz.
A. Eckhoff.	Strackholt.	20 ³ / ₄	Medizin.
B. Happach.	Norden.	21 ³ / ₄	Theologie.
R. Janssen.	Damsum.	22 ¹ / ₄	Theologie.
U. Draeger.	Aurich.	19 ¹ / ₂	Militär.

V. Der Lehrapparat.

I. Die Schulbibliothek.

a. Antiquar. erworben: Müttzell, Curti Rufi de rebus gest. Alexandri Magni. Hand, Tursellinus.

b. Neu angeschafft: Bonitz etc. Zeitschrift für das Gymn.-Wesen 1872. — Herrig, Archiv für neuere Sprachen B. 49. 50. Grunert Archiv für Mathematik 54. Stiehl, Centralblatt 1872. Leutsch, Philologus. Leutsch, philol. Anzeiger 4. Füllner, deutsche Blätter. Wackernagel, Kirchenlied, Lief. 38—41. Grimm, deutsches Wörterbuch IV. 5. IV. 2. 5. Schiller und Luben, niederdeutsches Wörterbuch 1. 2. Ritter, Geographie, Bd. 14—19. Schellen, Spectralanalyse. Schassler, Aesthetik 5. Meyer, krit. exeg. Handbuch: Ev. Johannis, Briefe an die Corinther, Römer, Galater; Jacobus. Boeckh, kleinere Schriften Bd. 6. 7. Aristoteles, ex rec. Imm. Bekkeri edd. Acad. reg. Boruss. voll. V. Holtze, syntaxis priscor. scriptor. latin. Protokolle der Versammlung der Direct. westphäl. Gymn. und Realschulen.

c. Aus dem naturwissensch. Verein: Cornelius, über die Entstehung der Welt. Wirth, Fortschritte der Naturwissenschaft II. Wirth, Bilder aus der Pflanzenwelt I. Pisko, Licht und Farbe. Carl, die Wärme. Pfaff, das Wasser. Gaea V, 1—10, VI, 1—10, VII, 1—5, 8—12, VIII, 1—8. Ergänzungsblätter IV, 10—12, V, 9—12, VI, 1—12, VII, 1—10. Aus allen Welttheilen II, 1—12, III, 1—3. Deutsche Warte I, 3. 4. 7—12, II, 1—6, 9—12, III, 1—6. Bastian,

Ethnologie II, 1—6, III, 1. 2. 5. 6, IV, 1—6. Virchow und Holtzendorff, Vorträge 103—108, 121—125, 128, 132—168.

d. Geschenke. Durch Königl. Prov.-Schulcolleg: Haendels Werke Lief. 36—38. Programme preuss. Lehranstalten 1871, 1872. Durch die Geh. Registratur des Ministeriums der geistl. und Unterr.-Angelegenheiten: Programme ausländischer Lehranstalten 1871. — Von Herrn Actuar Grethe: Hoffmannswaldau und anderer Deutschen auserlesene Gedichte. — Scherzhafte epische Poesien nebst einigen Liedern und Poesien. Trillers poetische Betrachtungen II. Vorübungen zur Erweckung des Verstandes und der Aufmerksamkeit. — Von Herrn Dir. Dr. Volckmar: Siebel, was wir von Frankreich lernen können. — Von Herrn Oberger.-Director Wiarda: Familiennachrichten. Von den Lehrern: Fleckeisen etc. neue Jahrbücher für Philologie und Pädagogik 1872. Von der Hahnschen Hofbuchhandlung: Düntzer, homerische Studien. Suhle, griechische Verba anomala. Beck, Lehrbuch der allgem. Geschichte. Eichert, chrestomathia latina 3. H. Krancke arithm. Exempelbuch. Von der Viewegschen Buchhdl.: Schlömilch, fünfstellige logar. und trigonom. Tafeln. Von Haynells Buchhdl.: Herm. Adalbert Daniel. Von Frau Directorin Volckmar: God. Hermannii opuscula 7 voll. Wellauer, lexic. Aeschyleum. Dindorf, Aeschyli tragoediae. Euripid. tragoed. ed. ster. 2 tom. Düntzer, Fragmente der epischen Poesie der Griechen bis Alex. d. Gr. Nachtrag dazu. Buttman, Lexilogus. Ziegler, Theognidis elegiae. Volckmar, Fl. Philostrati de arte gymnast. lib. Volckmar, poemata Latina. Bothe, poetarum Latii scenie. fragm. Schneidewin, M. Valerii Martialis epigramm. M. Valerius Martialis als Mensch und Dichter. Keil, C. Plini Caec. Sec. epistular. libr. IX. K. Fr. Hermann, gesamm. Abhandl. und Beiträge zur class. Literatur und Alterthumskunde. Zeiss, römische Alterthumskunde. Graesse, Lehrbuch einer Literärgesch. der berühmtesten Völker des Mittelalters. 6 Bde. Gervinus, gesamm. kl. historische Schriften. Ross, Reisen auf den griechischen Inseln. Kaestners Werke 4 Th. in 2 Bd. M. Opii opera poetica. Göz, Hans Sachs 4 Th. in 2 Bd. Volckmar, zur Stammes- und Sagengeschichte der Friesen und Chauken. Vom Prorektor Funck: D. Jun. Juvenalis et Auli Persii satyrae. Hugo Grotius, M. Ann. Lucani pharsalia. Thysius, Valerius Maximus. Brückköppen, Sophoclis Philocletes. Fischer, Aristoph. Plutus 2 Bde. Weise, Aristophanes Wolken. Fischer, Theophrasti characteres c. comment. Casauboni. Hippocratis aphorismi. Schwartze, Handbuch für den biograph. Geschichtsunterricht. Hoeck, römische Geschichte I, 1. 2. Urquhard, Geist des Orients. Mad. la bar. de Staël, considér. sur les princip. événem. de la révol. franç. 3 tom. Goldsmith, the history of England, 1. 3. 4. Brydges Coningsby. Miss Porter the hungarian brothers. 3 tom. Grieser. nuova gramm. italiana. — Die denkwürdigsten Thaten der Ostfriesen in den Befreiungskriegen. Jahrbuch des Vereins für bildende Künste. Treitschke, die Zukunft der norddeutschen Mittelstaaten. Reichard, geogr. Nachweisungen der Kriegsfälle Cäsars etc. nebst Hannibals Zug über die Alpen. Rappard, die Provinz Hannover in ihrer geographischen Entwicklung. Denkschrift zur Orientirung über die Zustände etc. der reformirten Kirche im Kgr. Hannover. Bartels, vier Predigten. — Lieder und Erzählungen. Conticara, Knospen und Blüten des Geistes und des Gemüths. H. Martin, Gedichte. 40 Mappen für die Programme. — Vom stud. phil. Funck: Müller, die Resultate der Sprachwissenschaft. Köchly, Cäsar und die Gallier.

II. Die Schülerbibliothek.

- a. Antiquar. erworben: Stahr, Lessings Leben und seine Werke 2 Bde.
 b. Neu angeschafft: Rössler, Zeitschrift für preuss. Gesch. und Landeskunde 1872. Müller, deutsche Kulturgeschichte 1872. Riehl, Raumers histor. Taschenbuch 1872. Merivale, Gesch. des römischen Kaiserreichs IV, 2. Herbst, Joh. Heinr. Voss I. Genée, Shakespeare. Justi, Winkelmann 1. 2. Pfeiffer, Classiker des Mittelalters 1—6, 8—12. Bartsch, mittelhoch-

deutsche Dichtungen 1. 2. Varnhagen von Ense, ausgew. Schriften 6–11. Forbiger, Hellas und Rom I, 1. 2. Fr. Reuter, Olle Kamellen. 6 Bde.

c. Geschenke: Vom Tertianer Wessels: Petiscus, der Olymp.

III. Für das physikalische Cabinet ist angeschafft:

1 Glashafen. 1 Klebschraube. 3 Gasleitungsröhren. Apparat für Foucault's Pendelversuch. Apparat nach Bohnenberger zur Erklärung der Gesetze der Axendrehung der Erde. Apparat zur galvanischen Zersetzung von Salzlösungen.

IV. Die naturhistorischen Sammlungen.

Geschenkt: Von Herrn Actuar Engelke: ein Rückenwirbel von einem Walfisch, ein Hummer und eine Krabbe. Von dem Sextaner Neupert: ein junger Alligator (in Spiritus). Von Herrn Gymnasiallehrer Heuermann: zwei grosse südamerikanische Eidechsen (ausgestopft). Von dem Quintaner C. Brandes: ein grosser Würger (*Lanius excubitor* L.) Von dem Quintaner Meyer: ein Bussard (*Buteo vulgaris* L.) Von dem Sextaner Habben: ein Rothkehlchen (*Silvia rubecula* L.)

Angeschafft: 1 Thurmfalk (*Falco tinnunculus* L.) Eine Mineraliensammlung von Hestermann.

V. Oeffentliche Prüfung.

Freitag, den 4. April, Vormittag.

Quinta. 9–9 $\frac{1}{2}$ Rechnen. Stendel.
9 $\frac{1}{2}$ –10 Latein. Babucke.
10–10 $\frac{1}{2}$ Naturgeschichte. Wessel.
10 $\frac{1}{2}$ –11 Geographie. Funck.

Vorschule. 11–12 Rel., Rechnen, Deutsch. Woltmann.

Nachmittag.

Sexta. 3–3 $\frac{1}{2}$ Religion. Hävernich.
3 $\frac{1}{2}$ –4 Latein. Kattenhorn.
4–4 $\frac{1}{2}$ Rechnen. Wessel.
4 $\frac{1}{2}$ –5 Geographie. Hävernich.

Sonnabend, den 5. April, Vormittag 9 Uhr.

Actus.

Gesang. Luth. Gesangbuch Nr. 488.
Deutsche Rede des Abiturienten Siemens.

Vierstimmiger Gesang.

Entlassung der Abiturienten.

Gesang. Luth. Gesangbuch Nr. 484.

Die Austheilung der Zeugnisse und die Bekanntmachung der Versetzungen wird nach Beendigung der Schulfeier in den einzelnen Klassenzimmern stattfinden.

Das neue Schuljahr beginnt am Dinstag, den 22. April, Morgens 8 Uhr. Die Anmeldung zur Aufnahme und die Prüfung der Angemeldeten findet Montag, den 21. April von 10 Uhr an auf dem Schulsaal statt. Vorzulegen sind: ein Impfschein, event. ein Zeugniß über den früheren Unterricht und die letzten Schulhefte.

DR. PRAEGER.

Vertheilung der Lectionen im Wintersemester 1872-73.

Lehrer.	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	Vorklasse.	Summa.
Dir. Dr. Draeger.	8 Lat. 6 Griech.	2 Virgil.						16
Pror. Funck.	2 Franz.	2 Franz.	2 Franz.	2 Rel. 2 Franz. 3 Gesch.	3 Rel. 3 Franz. 2 Geogr.			21
Conr. Dr. Tepe.	3 Deutsch. 2 Engl. 2 Hebr.	3 Griech. 2 Engl.	2 Engl.	6 Griech.				20
Oberl. Dr. Babucke.	3 Gesch.	8 Lat.			10 Lat.			21
Gymnasiall. Keuffel.		3 Homer. 3 Gesch.	8 Lat. 6 Griech. 2 Deutsch.					22
Gymnasiall. Hävernick.	2 Rel.	2 Rel. 2 Deutsch. 2 Hebr.	2 Rel. 2 Ovid. 3 Gesch.		2 Deutsch.	3 Rel. 2 Geogr.		22
Gymnasiall. Stendel.	4 Math. 2 Phys.	4 Math. 1 Phys.	3 Math. 2 Mineral.	3 Geom. u. Rechnen.	3 Rechn.			22
Gymnasiall. Kattenhorn.				9 Lat. 3 Deutsch.		10 Lat.		22
Gymnasiall. Wessel.	2 Zeichnen I-III 1 Singen	2 Zeichnen I-III 1 Singen	1 Singen	2 Zeichn. 2 Nat.-G.	2 Nat.-G. 2 Zeichn. 1 Singen.	2 Deutsch. 4 Rechnen. 2 Nat.-G. 2 Zeichn. 1 Singen.	1 Singen.	25
Lehrer Woltmann.					3 Schreib.	3 Schreib.	22	28

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1. <i>Amorpha canescens</i>												
2. <i>Asclepias tuberosa</i>												
3. <i>Asclepias speciosa</i>												
4. <i>Asclepias syriaca</i>												
5. <i>Asclepias speciosa</i>												
6. <i>Asclepias speciosa</i>												
7. <i>Asclepias speciosa</i>												
8. <i>Asclepias speciosa</i>												
9. <i>Asclepias speciosa</i>												
10. <i>Asclepias speciosa</i>												
11. <i>Asclepias speciosa</i>												
12. <i>Asclepias speciosa</i>												

1. *Asclepias speciosa*
 2. *Asclepias speciosa*
 3. *Asclepias speciosa*
 4. *Asclepias speciosa*
 5. *Asclepias speciosa*
 6. *Asclepias speciosa*
 7. *Asclepias speciosa*
 8. *Asclepias speciosa*
 9. *Asclepias speciosa*
 10. *Asclepias speciosa*
 11. *Asclepias speciosa*
 12. *Asclepias speciosa*